

Gesund werden – gesund bleiben

Unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2022.



Einsatz der Projektpartner

Weltweit hat die Gesundheitsversorgung von Kindern schon viele Fortschritte gemacht: Während 1990 noch 12,7 Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag starben, konnte die Kindersterblichkeit bis 2015 halbiert werden. Der Anteil untergewichtiger Kinder ging im gleichen Zeitraum von 25 auf 14 Prozent zurück. In Afrika südlich der Sahara schlafen mittlerweile mehr als zwei Drittel aller Kinder unter einem imprägnierten Moskitonetz. Dadurch gingen die Malaria-Todesfälle stark zurück.

Doch trotz dieser ermutigenden Entwicklungen ist die Kindergesundheit vor allem in den Ländern des Globalen Südens stark gefährdet. Das liegt an schwachen Gesundheitssystemen und fehlender sozialer Sicherung. Bis heute hat die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung. Vor allem in Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Durchfall, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des

Klimawandels und der Corona-Pandemie gefährden die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen erheblich – und sie bedrohen die Fortschritte der vergangenen Jahrzehnte.

Gemäß der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hat jedes Kind ein Recht „auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit sowie auf Inanspruchnahme von Einrichtungen zur Behandlung von Krankheiten und zur Wiederherstellung der Gesundheit“. Die Partner der Sternsinger setzen sich mit vielfältigen Programmen weltweit für die Verwirklichung dieses Rechts ein. Sie begleiten Frauen während der Schwangerschaft und unterstützen sie dabei, ihren Kindern einen gesunden Start ins Leben zu ermöglichen. Sie impfen Babys, behandeln Kinder und tragen mit Ernährungshilfen dazu bei, sie zu stärken und weniger krankheitsanfällig zu machen. In schulischen Gesundheitsclubs lernen Kinder, dass schon einfache Hygienemaßnahmen wie Händewaschen dazu beitragen, ihre Gesundheit zu schützen. Ihr Wissen tragen sie

in ihre Familien und Dorfgemeinschaften. Die Kinder erfahren, dass sie ein Recht auf Gesundheit haben, und lernen, dieses auch einzufordern. Lehrer werden dazu befähigt, Erste Hilfe zu leisten und Kindern bei einfachen Erkrankungen zu helfen.

So wirkt die Hilfe der Sternsinger

Die Aktion Dreikönigssingen 2022 bringt den Sternsingern nahe, wie Kinder in Afrika unter schwierigen gesundheitlichen Bedingungen aufwachsen. Gleichzeitig zeigen die Aktionsmaterialien anhand von Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Südsudan, wo die Hilfe der Sternsinger ankommt und wie sie die Gesundheitssituation von Kindern verbessert. Die Aktionsmaterialien veranschaulichen auch, wie die Sternsinger dazu beitragen, das Recht auf Gesundheitsversorgung umzusetzen. Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der pädagogischen Materialien zur Vorbereitung auf die Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit.

Ausführliche Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2022 sowie den neuen Sternsingerfilm finden Sie ab Mitte September 2021 auf unserer Internetseite: www.sternsinger.de

**LASST UNS DIE
WELT VERÄNDERN!**

#GemeinsamGehts

HAUSSEGNUNG

Gebet zu Beginn

Wir zünden eine Kerze an und stellen sie vor uns. Sie ist Zeichen dafür, dass Jesus, das Licht der Welt, nun mit uns ist.

Wir sind zusammen, weil Gott uns Lebensräume schenkt und bei uns ist, wenn wir miteinander wohnen und unseren Alltag teilen.

Wir sind zusammen, denn Gott will unser Leben hell machen. Sein Licht der Auferstehung strahle in alles, was uns bewegt.

Wir sind zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Lied (*Weihnachtslied aus Gotteslob*)

Lesung (*Mt 2,1-12 - Einheitsübersetzung 2016*)

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden solle. Sie antworteten ihm: In Betlehem in Judäa; denn so steht es bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forsch sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige. Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Haussegen

Herr Jesus Christus, du bist die Tür zum Leben.

- Segne unser Zuhause und damit alle, die hier wohnen. Dass wir Leben miteinander teilen: Freude und Lachen, Herausforderungen und Aufgaben, Ängste und Sorgen. Dass wir einander zuhören, nachfragen, uns ermutigen, verzeihen und füreinander da sind.
- Segne unser Zuhause und damit alle, die hier zu Besuch kommen. Dass wir allen, die an unsere Tür kommen, mit Offenheit begegnen. Dass wir offene Ohren und offene Herzen haben, um einander zuzuhören und zu erzählen.
- Segne unser Zuhause und die gesamte Nachbarschaft auf unserer Straße. Dass wir voneinander wissen, aufeinander achten und uns gegenseitig unterstützen.

Der Aufkleber mit dem Sternsingersegen wird über die Eingangstür geklebt oder mit Kreide angeschrieben. Währenddessen wird gesprochen:

**„CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT:
CHRISTUS SEGNE DIESES HAUS.“**

Lied

Im Gebet des Vater Unfers sollen alle Kinder und Erwachsene mit eingeschlossen werden, die Not leiden und besonders jene, die es schwer haben in Krankheit gut versorgt zu werden.

Vater Unser

Gebet

Guter Gott, du liebst alle Menschen.

Du bist bei uns, wenn wir krank sind.

Du tröstest uns, wenn wir traurig sind.

Du schenkst uns Hoffnung, wenn wir Angst haben.

Wir bitten dich:

Behüte uns, unsere Familien und Freunde.

Schenke allen kranken Kindern und Erwachsenen Menschen,
die sich um sie kümmern.

Stärke alle Kinder, die sich verletzt haben.

Hilf ihnen, gesund zu werden

und beschütze sie, dass sie gesund bleiben.

Nimm alle Angst von uns und lass uns spüren, dass du uns liebst.

Hilf uns allen, dass wir anderen beistehen, wenn sie in Not sind.

Lass uns ein Segen sein. Amen.

Lied